

Gastinstitution: Nottingham Trent University/ Vereinigtes Königreich

Studienrichtung: Rechtswissenschaften

Aufenthaltsdauer: 22. September. 2017- 2. Februar 2018

Gastuniversität:

Die Trent Univeristy in Nottingham verfügt über drei große moderne Campus von denen zwei außerhalb des Stadtzentrums liegen und einer direkt im Zentrum Nottinghams. Ich hatte alle meine Vorlesungen und Seminare im zentralen Campus, weil üblicherweise Vorlesungen für größere Studienrichtungen, worunter Rechtswissenschaften zählen, dort abgehalten werden.

Vorbereitung auf den Aufenthalt:

Das Anmeldeverfahren an der Gastuniversität erwies sich als relativ unkompliziert. Es war kein Sprachkenntnisnachweis erforderlich. Mein Englisch war auf Maturaniveau was Anfangs auch vollkommen ausreicht, da man nach einer Zeit auch problemlos mit der englischen Fachsprache vertraut wird. Bei etwaigen Fragen standen mir auch schon vor Beginn des Aufenthaltes zwei Ansprechpersonen der Gastuniversität zur Verfügung, die ich jederzeit kontaktieren konnte.

Anreise:

Da Nottingham relativ im Zentrum Englands liegt kommt man von Flughäfen aus verschiedensten Städten in England ohne Komplikationen nach Nottingham. Von London, Birmingham oder Manchester gibt es gute und billige Zug- und Busverbindungen, wenn man früh genug bucht. Ich bin bei meiner Anreise von Wien nach Manchester geflogen und von Manchester war ich mit dem Zug in ca. zwei Stunden in Nottingham. Die Anreise wird nicht von der Gastuniversität organisiert.

Unterkunft:

Es werden Unterkünfte von der Universität zur Verfügung gestellt, allerdings sehr wenige für Studenten die nur ein halbes Jahr dort studieren und diese sind sehr schnell ausgebucht. Mir wurde von der Gastuniversität eine Organisation empfohlen, welche hauptsächlich Wohnungen an internationale Studenten vermietet, für die ich mich schließlich auch entschieden habe. Ich war mit meiner Unterkunft sehr zufrieden. Das Haus in dem ich gewohnt habe war gleich im Zentrum. Zu Fuß waren es nur 20 Minuten zur Universität. Supermärkte, Bus- und Zugstation waren ebenso in unmittelbarer Nähe. Es war außerdem eine gute Möglichkeit viele andere Studenten kennenzulernen, da ausschließlich an diese die Wohnungen vermietet werden.

Einführungswoche:

Vor jedem Semester findet eine einwöchige „Welcome Week“ statt in welcher, verschiedenste Veranstaltungen angeboten werden. Auch Einführungsveranstaltungen für Erasmus Studenten und Erstsemestrige werden in dieser Woche abgehalten, die zwar nicht verpflichtend sind, sich aber als hilfreich erwiesen haben.

Kursangebot:

Es werden ausreichend Kurse angeboten, welche gut anrechenbar sind. Man kann zwischen verschiedensten Modulen wählen. Ein Modul hat üblicherweise 10 ECTS und besteht aus einer zweistündigen Vorlesung und einem ebenfalls zweistündigen Seminar. Vor Beginn des Aufenthaltes bekommt man ein Handbuch mit den Beschreibungen der Module die angeboten werden. Drei

Module (30 ECTS) im Semester sind problemlos schaffbar und werden auch empfohlen. Es wird alles auf Englisch abgehalten. Ein spezielles Angebot für Erasmus Studierende gibt es nicht.

Mit der Anerkennung meiner absolvierten Prüfungen im Gastland gab es keine Probleme.

Lebenserhaltungskosten:

Die Mietpreise in Großbritannien sind vergleichsweise zu Österreich hoch. Die Preise für die öffentlichen Verkehrsmittel kann man mit österreichischen Verhältnissen vergleichen. Da der Campus, in dem alle rechtswissenschaftlichen Vorlesungen gehalten werden jedoch direkt im Zentrum liegt ist es meiner Meinung nach empfehlenswert eine Wohnung im Stadtzentrum zu nehmen, dann braucht man so gut wie nie die öffentlichen Verkehrsmittel. Lebensmittel in GB sind billiger als in Österreich.

Betreuung an der Gastuniversität:

Zu Beginn des Studienjahres gibt es Informationsveranstaltungen für internationale Studenten. Außerdem kann man sich jederzeit an Ansprechpersonen an der Universität wenden.